



© Klaus Eppeler – Fotolia.com

Lehrbuch der Palliativmedizin



Die verbleibenden Tage mit Leben füllen ... – Die professionelle Betreuung schwer kranker und sterbender Menschen und die weitere Etablierung der Palliativmedizin hat in Deutschland enorme Fortschritte gemacht, dennoch bestehen immer noch erhebliche

Versorgungsdefizite: Der Ausbau der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung verläuft nur schleppend. Viele Patienten erhalten nach wie vor keine bzw. eine ungenügende Schmerzmedikation. Ihre psychischen, sozialen und geistig-seelischen Probleme finden oft wenig Beachtung. Die Angehörigen der Betroffenen sind häufig überfordert und fühlen sich oftmals allein gelassen. Gut ausgebildete Behandlungsteams, primär bestehend aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen, Pflegenden, Physiotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern, sind notwendig, um allen unheilbar Kranken in der letzten Lebensphase ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Das hierzu benötigte palliativmedizinische Wissen stellen über 100 namhafte Autoren in diesem Buch zur Verfügung: Hohe Fachkompe-

tenz, gepaart mit praktischer Erfahrung, hilft dem Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden medizinisch und zwischenmenschlich gerecht zu werden.

Herausgeber: E. Aulbert/F. Nauck/L. Radbruch. **Lehrbuch der Palliativmedizin.** 1.388 Seiten, 226 Abbildungen, 204 Tabellen, gebunden, ISBN 978-3-7945-2666-6, 129 Euro, Schattauer GmbH, Stuttgart.

Medizinische Terminologie



Florian Steger führt fachbezogen in die Grundlagen vornehmlich der lateinischen und altgriechischen Sprache ein und erläutert die Hintergründe der Wurzeln der Worte. So wird ein zusammenhängendes Wissensnetz aufgebaut und das systematische Lernen der medizinischen Fachbegriffe deutlich erleichtert. Zum schnellen Nachschlagen von Begriffen gibt es ein Glossar.

Herausgeber: Florian Steger. **Medizinische Terminologie.** 128 Seiten, 7 Abbildungen, zahlreiche Tabellen, ISBN 978-3-8252-3537-6, 9,90 Euro. Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen.

Kürschners Handbuch – Gesundheit

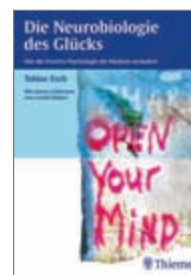
Wer zuverlässig und aktuell wissen muss, wer genau in Bund, Ländern und Europa welche Rolle in der Gesundheitspolitik spielt, hat es künftig deutlich leichter: Auf 500 Seiten liefert der „Gesundheits-Kürschner“ ausführliche



Biografien und Kontaktdaten der betreffenden Politiker und maßgeblichen Beamten. Kürschners Handbuch Gesundheit erfasst in über 350 ausführlichen Biografien alle Gesundheitspolitiker aus Bundestag, Bundesregierung, den 16 deutschen Landesparlamenten und Landesregierungen, des Europäischen Parlaments und der EU-Kommission. Als „Gesundheitspolitiker“ gilt dabei, wer dem Gesundheitsausschuss des entsprechenden Parlaments oder einem Gesundheitsressort angehört. Ebenfalls enthalten sind Organisationsschemata und Mitglieder der Fachausschüsse, dazu die höheren Beamtenebenen in den entsprechenden Ministerien. Ebenso aufgeführt sind relevante Abteilungen und Referate.

Herausgeber: **Kürschners Handbuch. Gesundheit. Politikkontakte, Bund, Land, Europa.** Ausgabe 2012, 504 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-87576-702-5, 39,80 Euro. NDV, Neue Darmstädter Verlagsanstalt GmbH & Co. KG, Bad Honnef.

Die Neurobiologie des Glücks



Ärzte wollen den Menschen helfen. Theoretisch. Doch die wenigsten wissen, wie viel Psychologisches darüber entscheidet, ob die Arzt-Patienten-Beziehung „glückt“. Psychologie und Therapieforschung haben in den vergangenen Jahren eine Revolution erlebt. Immer klarer wird: Positive Gefühle sind ein wichtiges „Medikament“ gegen Stress, Depression und Burn-out – nicht nur bei Patienten!

Tobias Esch zählt international zu den führenden Experten der „Mind-Body-Medizin“. In den USA forschte er jahrelang über die Abläufe im Belohnungssystem. Sein Buch verbindet zwei Welten: die bahnbrechenden Grundlagen und die Anwendung in der Praxis.

Herausgeber: Tobias Esch. **Die Neurobiologie des Glücks. Wie die Positive Psychologie die Medizin verändert.** 214 Seiten, 33 Abbildungen, ISBN 978-3-13-166111-1, 34,99 Euro. Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart.

Konzerte des Bayerischen Ärztorchesters 2012



Benefizkonzerte für UNICEF

Samuel Barber
Adagio für Streichorchester Op. 11

Anton Bruckner
VIII. Symphonie c-Moll (Fassung 1890)

BÄO – Bayerisches Ärztchester
Leitung: Reinhard Steinberg

Zeit und Ort:

17. Mai 2012, 18 Uhr – Stadthalle Bayreuth
18. Mai 2012, 19.30 Uhr – Münnerstadt,
Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena
20. Mai 2012, 18 Uhr – Herkulesaal der Münchener Residenz

Karten an den Abendkassen und unter www.muenchenticket.de

Weitere Informationen: www.baeo.de



© Matthias Entner – Fotolia.com